



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 34/2020 20. August 2020

46. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: StVw

Sanierungsarbeiten
in den Schulen



Trockenheit stellt
Technische Betriebe
vor Herausforderungen



Donnerstag, 20. August | 15 Uhr
Miras Sternenreise
Roxanne
Kindertheater mit Zauberkunst
(ab 5 J.)



Freitag, 21. August | 15 Uhr
Krümelmucke
Live-Musik für die
Kleinsten
(ab 3 J.)

BLAUE STUNDE

IN DER JAHNHALLE

Karten an der Tageskasse erhältlich, Einlass ab 14:30 Uhr

www.ferienspass-gaggenau.de

 Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau

 LBS

 Sparkassen
Versicherung

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810 oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

22./23. August

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a, Iffezheim 07229 185980

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 22. August

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2, Loffenau 07083 524250

Sonntag, 23. August

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau 07225 68978020

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-tägliche Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Ferienzeit ist Sanierungszeit an den Gaggenauer Schulen

Die über sechswöchigen Sommerferien sind ideal, um an den Schulen Sanierungsarbeiten, Reparaturen oder Installationen vorzunehmen. Baulärm, Baustaub und Baustelleneinrichtungen lassen sich nur schwer mit dem Schulbetrieb in Einklang bringen. Deshalb setzt auch das Hochbauamt der Stadt Gaggenau bei größeren Maßnahmen auf die Sommerferien. In mehreren Schulen sind in den nächsten Wochen die unterschiedlichsten Handwerker zugange.

Größte Baustelle ist weiterhin die Merkurschule. „Hier haben wir ein paar sehr lärmintensive Arbeiten“, stellt Amtsleiter Jürgen Lauten mit Blick auf die alte WC-Anlage und den Pausenhof fest. Nachdem nun im Anbau neue Toiletten für die Schüler entstanden sind, können die tatsächlich uralten sanitären Einrichtungen im Altbau im Foyer abgerissen werden. „Die Nutzung war schon an einer sehr unzumutbaren Grenze“, verweist er darauf, dass die Anlage von Anfang im Schulgebäude ist. Die steinernen Waschrinnen sind vermutlich Generationen von Merkurschülern in Erinnerung geblieben.

Nach dem Abbruch wird nichts mehr an die sanitäre Geschichte erinnern. Geplant sind an der Stelle zwei neue Lernateliers. Weitere Ateliers entstehen in den Sommerferien durch den Umbau von insgesamt fünf Klassenzimmern. Eine neue Nutzung erfährt die Weiteren die ehemalige Schullehrküche, die zu einem Fachraum für das Fach Alltagskultur, Ernährung



Die bisherigen und neuen ergänzenden Einrichtungen der Spielwiese sind verbunden. Fotos: StVw

und Soziales (AES) „verwandelt“ wird.

Neuer Pausenhof für Merkurschule

Mit schwerem Geräte zur Sache geht es auch im Schulhofenbereich zwischen der südlichen Außenanlage und dem bereits vor einigen Jahren eingerichteten Spielplatz. So soll die Überdachung rückgebaut werden und Vorbereitungen für die Neugestaltung des Pausenhofes getroffen werden. Über 900 Quadratmeter Pflaster und Plattenbeläge sowie Betonfundamente werden rückgebaut bzw. abgebrochen. Die neue Pflasterfläche beträgt etwa 620 Quadratmeter und 270 Quadratmeter Fallschutzbelag. Weiter werden vier Baumfassungen eingebracht und eine 240 Quadratmeter große Pflanzfläche hergerichtet. Der Hof soll durch neue Spielgeräte, neue Pflasterung und Gestaltung mehr Aufenthaltsqualität erhalten. Voraussichtlich bis zu den Herbstferien werden die Bauarbeiten im Hof andauern.

Digitalisierung an Gaggenaus Schulen

Gleich an vier Schulen wird über die Ferien die Infrastruktur für die Digitalisierung aufgebaut sowie verbessert. So werden alle Klassenzimmer mit LAN-Leitungen versorgt, Elektroverteiler gesetzt und Accesspoints eingerichtet. „Wir schaffen über die Ferien die Voraussetzungen für die Umsetzung der Medienentwicklungspläne“, erklärt Jürgen Lauten. Im ersten Schritt sind nun die Grundschule Selzbach, die Bernsteinschule Sulzbach, die Hans-Thoma-Schule sowie die Hebelschule für die Vorbereitung auf die Digitalisierung vorgesehen.

Noch mehr Maßnahmen

An der Sulzbacher Grundschule laufen über die Sommerferien die letzten Arbeiten im Gebäudeinnern wie auch im Außenbereich, so dass der Anbau zum neuen Schuljahr auch genutzt werden kann. In die Hebelschule erhält Treppenlift Einzug. Damit ist die Schule künftig barriere-

frei. Zudem kann der Lift für den Mittagessentransport genutzt werden. Die Wandlung zur Ganztageschule erforderte es auch in der Küche kleinere Sanierungsmaßnahmen vorzunehmen und für die Betreuungskräfte eine Umkleide zu schaffen.

Am Goethe-Gymnasium werden insgesamt sieben Klassenzimmer saniert. Neben Malerarbeiten sind neue Decken für den Schallschutz geplant.

Ein Problem hat sich an der Musikschule und Hans-Thoma-Schule ergeben. An der Musikschule sollten die denkmalgeschützten Fenster ausgetauscht werden und an der Merkurschule die denkmalgeschützten Ausgangstüren. Doch trotz Ausschreibung und direkter Angebotsaufforderung hat sich bislang kein Fensterbauer finden lassen, der Türen und Fenster liefern sowie einbauen kann. „In dieser Handwerkssparte gibt es monatelange Wartezeiten“, erklärt Lauten.

Mit Volldampf gearbeitet wird seit Wochen an der Hebelschule. Der ehemalige Schulbereich wurde komplett entkernt, um dort die neue Kindertagesstätte eröffnen zu können. „Wir sind im Zeitplan und wollen Ende Oktober fertig sein, um die Einrichtung Anfang November übergeben zu können“, hofft Lauten, dass weiterhin alles nach Plan läuft. Schließlich ist die Nachfrage nach den Plätzen in der neuen Kita groß.



Eine Toilettennära geht zu Ende.



Der Pausenhof wird neu gestaltet.

Urlaub im Risikogebiet – was muss beachtet werden?

Wer aus einem Risikogebiet nach Baden-Württemberg einreist, muss seit dem 8. August einen verpflichtenden Corona-Test durchführen lassen.

Auch wer aus Staaten einreist, die nicht als Risikogebiet ausgewiesen sind, kann sich innerhalb von 72 Stunden nach der Einreise testen lassen. Wer mit dem Flugzeug reist und auf einem der baden-württembergischen Flugplätze (Stuttgart, Baden-Airpark oder Bodensee-Airport Friedrichshafen) landet, wird dort direkt getestet. Wer mit dem eigenen Auto, dem Bus oder der Bahn reist, kann den Test entweder in den Corona-Abstrichzentren bzw. -Schwerpunktpraxen oder direkt beim Hausarzt vornehmen lassen. Hier muss vorab telefonisch ein Termin vereinbart werden. Eine Terminvermittlung ist über die bundesweit geltende Rufnummer 116 117 möglich. Für den Bahnverkehr ist im



Testpflicht für Einreisende aus Risikogebieten.

Foto: Getty Images/krisanapong detraphiphat

ersten Schritt eine Teststation am Stuttgarter Hauptbahnhof, und im Straßenverkehr ein Testzentrum an der A5, Raststätte Neuenburg-Ost, angedacht. Weitere Teststationen sind in Planung. Die Testergebnisse sollen so schnell als möglich an die Getesteten bzw. den Einsender übermittelt werden. Falls das Testergebnis nicht gleich vorliegt, muss man sich in Quarantä-

ne begeben, bis das negative Testergebnis vorliegt. Nach einem positiven Test meldet sich das Gesundheitsamt und klärt über die Quarantäne auf. In der Regel muss man sich für mindestens 10 Tage zu Hause in Quarantäne begeben.

Zudem gilt weiterhin, wer aus einem Risikogebiet zurückkommt, muss sich im Bürgerbüro der Stadt Gaggenau

melden. Das Testen lassen ist eine Pflicht und kann mit einer Geldbuße von bis zu 25 000 Euro geahndet werden. Die Testpflicht besteht nur für Einreisende aus Risikogebieten. Alle anderen Reiserückkehrenden können sich innerhalb von 72 Stunden nach Einreise ebenfalls kostenlos testen lassen.

Auf der Internetseite des Sozialministeriums Baden-Württemberg finden sich alle Risikogebiete sowie Antworten auf alle Fragen zum Reisen in Corona-Zeiten.

Wichtig:

1. Corona-Test durchführen lassen
2. Alle Formulare vollständig und korrekt ausfüllen
3. Beim städtischen Bürgerbüro melden
4. Sich in Quarantäne begeben, bis das Testergebnis bekannt ist

"Wandern in der Heimat" - Keschteweg



Kastanienbaum entlang des "Keschtewegs". Fotos: StVW

Am Fuß des Eichelbergs und doch leicht erhöht zum Oberreingraben liegt das Dorf Oberweiler sehr idyllisch eingebettet in Streuobstwiesen.

Die Keschte (lokale Mundart für Kastanie) ist hier allgegenwärtig. Rund um das Dorf stehen zahlreiche sehr alte und wertvolle Keschteebäume. Dieser Rundwanderweg eignet sich ideal für einen gemütlichen Spaziergang mit Kindern.

Er führt überwiegend auf befestigten Wegen und mit nur

wenigen moderaten An- bzw. Abstiegen rund um das Dorf. Entlang schattiger Waldpfade bieten sich immer wieder herrliche Ausblicke in das Rheintal und auf die Vogesen.

Der Start- und Endpunkt befindet sich am Parkplatz am Sportplatz. Entlang des Wegs vermitteln neun Tafeln Wissenswertes zur Edelkastanie.

Besonders spannend wird es in der Entdeckerzone, wo sich Groß und Klein als Fährtenucher versuchen können.



Die Keschte - lokale Mundart für Kastanie.

Nächste Bürger-sprechstunde bei Oberbürgermeister Florus

am 27. August

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 27. Aug., zwischen 14.20 und 16.40 Uhr statt.

Aufgrund der aktuellen Situation ist vorab eine telefonische Terminvereinbarung erforderlich unter Tel. 07225 962-401. Weiterhin ist zu beachten, dass Bürger nur einzeln in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138) vorsprechen können.

Saubere Gehwege-

helfen Sie mit -
Hundeklos
unterstützen
Sie



Dauer:
1 Stunde 45 Minuten
Länge:
5,6 Kilometer
Wegbeschaffenheit:
Weg 2,7 Kilometer,
Asphalt 2,9 Kilometer

2.000 Gießkannen Wasser täglich für Pflanzen in Gaggenau

Die hochsommerlichen Temperaturen der vergangenen Wochen zehren stark an der Grünbepflanzung in Gaggenau. Viele Pflanzen sind stark ausgetrocknet, Blumen lassen ihre Köpfe hängen und einige Bäume verlieren bereits verfärbte Blätter. Das stellt die Technischen Betriebe vor große Herausforderungen.

Täglich sind vier Fahrzeuge mit großen Wassertanks im Einsatz, die mehrfach neu „betankt“ werden, um dem Austrocknen vorzubeugen und die Pflanzen während der Hitzeperiode ausreichend mit Wasser zu versorgen. Eines davon ist ein Unimog mit einem Fassvermögen von 2.000 Litern. Ausgestattet ist dieser mit einem „Gießarm“, der über einen Joystick bedient werden kann. „Die Gießvorrichtung ist ein wahnsinniger Vorteil“, erklärt der Leiter der technischen Betriebe, Andreas Heck, da damit beispielsweise Blumenkästen sehr gezielt gegossen werden können. Zwischen 15.000 und 20.000 Liter Wasser werden an einem Tag benötigt, um Pflanzen, Bäume und Blumen in Gaggenau zu erhalten. Umgerechnet sind das bis zu 2.000 große Gießkannen voll Wasser – tagtäglich.



Zwischen 15.000 bis 20.000 Liter Wasser werden täglich für Pflanzen und Bäume benötigt. Foto: StVW

„Das Problem ist, dass es bereits seit Jahren grundsätzlich an Niederschlag fehlt. Dadurch bleibt die natürliche Bewässerung aus und wir müssen dementsprechend nachhelfen,“ so Heck. Bereits um fünf Uhr beginnen die Mitarbeiter mit den Aufgaben im Stadtgebiet – fünf davon übernehmen das Gießen. Aufgrund der enormen Trockenheit ist das Personal zusätzlich am gesamten Wochenende im Einsatz, um die Bepflanzung zu wässern. Dennoch reicht die Kapazität nicht dazu aus, um den Bedarf abzude-

cken. Der Fokus liegt daher vor allem auf den Neuanpflanzungen von diesem und dem vergangenen Jahr. Insbesondere die über 4.000 Sommerblumen, die auf Brücken, in der Innenstadt und im Freiland gepflanzt wurden, sind ohne ausreichende Bewässerung stark vom Austrocknen gefährdet. Ebenfalls benötigen die rund 100 neu gesetzten Bäume regelmäßig Wasser, um gut anzuwachsen. Seit dem letzten Jahr werden zudem sogenannte „Bewässerungssäcke“, um den Stamm von Bäumen gelegt. Diese fassen

ein Volumen von 100 Litern und geben das Wasser nach und ab. Die kontinuierliche Versickerung verschafft den technischen Betrieben mehr Zeit, um sich der restlichen Grünbepflanzung in Gaggenau zu widmen. Schon mehrfach wurden die Säcke entwendet oder beschädigt. Die Stadtverwaltung bittet daher darum, die Säcke unbeschadet vor Ort zu belassen.

Ebenfalls stark von den extremen Witterungsverhältnissen betroffen sind Amphibien. Sie halten sich vermehrt in Tümpeln oder Teichen auf, wie in Gaggenau im Traischbach. Regelmäßig fährt eine Kolonne zu dem Tümpel, um eine ausreichende Wasserversorgung zu gewährleisten, damit die Frösche nicht auf dem Trockenen sitzen.

Die technischen Betriebe ruft alle Anwohner dazu auf, mitzuhelfen, die Gaggenauer Blütenpracht vor dem Austrocknen zu bewahren. „Wenn jeder Gaggenauer nur zwei bis drei Bestandspflanzungen im öffentlichen Verkehrsraum gießt, sei es am Gehweg oder direkt vor der Haustür, wird die Stadt weiterhin blühen,“ so Heck.

Ralph Caspers und Patrick Hertweck lesen beim kleinen Lesefest in der Jahnhalle

Mit gleich zwei bekannten Kinder- und Jugendbuchautoren kann „Das kleine Lesefest“ am Fr., 28. Aug., aufwarten.

Den Auftakt macht um 14.30 Uhr in der Jahnhalle Gaggenau der beliebte Fernsehmoderator und Kinderbuchautor Ralph Caspers (unter anderem Wissen macht Ah!, Sendung mit der Maus). Der Autor präsentiert seinen zweiten Erzählband „Wenn Riesen reisen“ mit neuen fantastischen Geschichten für Kinder ab sechs Jahren. Auch darin verwebt er wieder realistische Alltagssituationen wie die Angst vor dem „Unterbettmonster“ oder das „Wackelzahnbrüllen“ mit fantastischen Elementen und fängt das Leben auf anrührende, lustige und ver-



Ralph Caspers kommt nach Gaggenau. Foto: Johannes Haas

blüffende Art und Weise ein. So dürfen die Kinder gespannt sein, was sich hinter Riesenspuren, Sommerschnee oder Wolkenschau Unglaubliches verbirgt. Um 17 Uhr liest Jugendbuchautor Patrick Hertweck in der Jahnhalle aus „Tara & Tahnee“

vor, einem spannenden Abenteuerroman auf den Spuren der Goldgräber für Kinder ab zehn Jahre. Mühsam kämpft sich Tahnee im Jahre 1856 allein durch die Wildnis. Sie muss ihrem Vater helfen, der von Kopfgeldjägern gejagt wird. Dabei denkt sie immerzu an das Versprechen, das sie ihm gegeben hat: Nach San Francisco zu gehen. Sie weiß nicht, dass dort in einer herrschaftlichen Villa Tara lebt, mit der sie ein besonderes Schicksal verbindet.

Bereits mit seinem ersten Kinderbuch „Maggie und die Stadt der Diebe“ landete der gebürtige Gaggenauer, der heute mit seiner Familie in Freiburg lebt, einen großen Erfolg.

Karten für die Lesungen sind für drei Euro bzw. zwei Euro bei der Buchhandlung Bücherwurm in Gaggenau erhältlich. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau (Tel. 07225 962-513) in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek und der Buchhandlung Bücherwurm. Finanziell unterstützt wird „Das kleine Lesefest“ durch die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau.

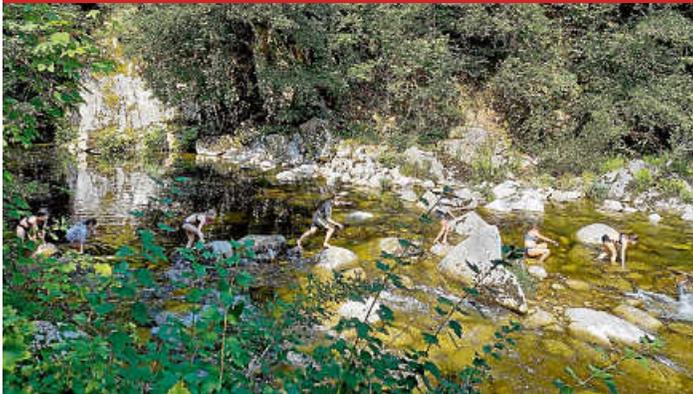
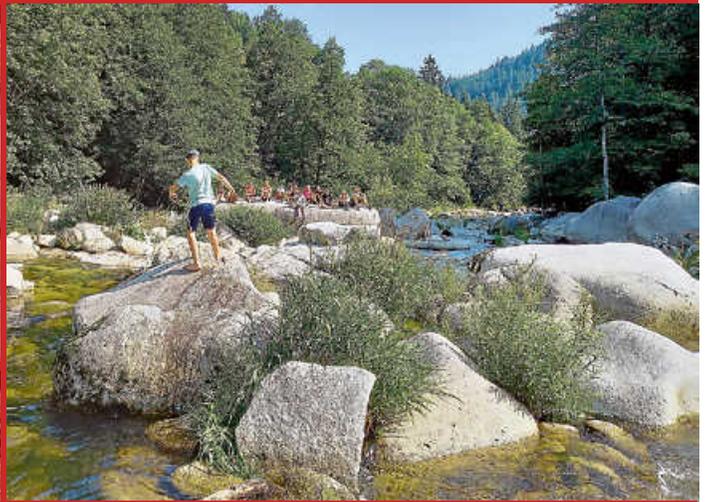




LBS **SV** Sparkassen Versicherung **S** Sparkasse Baden-Baden Gaggenau

Impressionen Ferienspaß

Fotos: StVw



Im Ferienspaß heißt es: „Ab auf die Rollen!“ - Zwei Inline Workshops in Gaggenau

Es gibt noch freie Plätze für die zwei Inline-Trainings mit dem Karlsruher Verein „Sport Löwen Baden“.

Im Ferienspaß bieten die ausgebildeten Instrukturen gezielte intensive Betreuung an. Die angemeldeten Kinder werden nach Kenntnisstand vor Ort nochmal in Kleingruppen eingeteilt. Es werden Grundlagen wie sicherer Stand, flüssiges Fahren und richtiges Fallen geübt. Die er-

fahreneren Skater probieren mit den Trainern zusätzliche Bremstechniken, rückwärtsfahren, Slalom und Tricks aus.

Am 1. und 2. September gibt es jeweils eine Stunde für die Sechs- bis Neunjährigen. Eine Woche später, am 8. und 9. September, freuen sich die Trainer auf die Teens von zehn bis 14 Jahren.

Weitere Informationen und eine Übersicht der freien

Plätze sind jederzeit auf der Homepage www.ferienspass-gaggenau.de verfügbar. Die Anmeldung ist über das Fe-

rienspaß-Büro möglich, Tel. 07225 962-513 oder per E-Mail an ferienspass@gaggenau.de.

Freie Ferienspaß-Plätze

Es gibt noch freie Ferienspaß-Plätze und Zusatzangebote. Die ausführliche Beschreibung der Ferienspaßangebote sind im Internet unter www.ferienspass-gaggenau.de.

de eingestellt. Info und Anmeldung im Ferienspaßbüro im Rathaus Gaggenau. Telefonische Buchungen sind werktags von 9 bis 12 Uhr möglich, Tel. 07225 962-513.

Energiesparen im Sommer - Dieser birgt jede Menge Energie- und Geldsparpotenziale

Tipp Eins: Gekühlte Getränke und leckeres Eis – im Sommer sind Kühlschränke und Gefrierfach gut gefüllt. Allerdings kann eine zwei Millimeter dünne Eisschicht den Stromverbrauch um 15 Prozent erhöhen. Das Gefrierfach regelmäßig zu enteisen, spart bares Geld.

Tipp Zwei: Wer richtig lüftet und für Schatten sorgt, kann auf Klimaanlage verzichten. Außenrollen schützen besonders gut, weil sie Hitze noch vor der Fensterscheibe abfan-

gen. Können sie nicht montiert werden, weil die baulichen Gegebenheiten oder der Vermieter es nicht zulassen, sind Innenjalousien immer noch besser als nichts.

Tipp Drei: Ein Wäschetrockner ist praktisch, frisst aber viel Strom. Einmal Trocknen kostet rund ein Euro und damit drei- bis viermal so viel wie vorher der Waschgang in der Waschmaschine. Im Sommer kann die Wäsche aber auch an der Leine trocknen. Kaum eine

Energiesparmaßnahme lässt sich mit so wenig Aufwand umsetzen.

Individuelle Stromspartipps gibt die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Mittelbaden. Mehr Informationen gibt es kostenfrei unter 0800-809 802 400, direkt bei der Energieagentur Mittelbaden unter Tel.: 07222 3813121 oder auf verbraucherzentrale-energieberatung.de. Bei Fragen zu Strom- und

Heizkosten oder zum Energiesparen allgemein helfen die Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Mittelbaden weiter.

Weitere Beratungsangebote gibt es bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, der Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz. Anmeldungen per Telefon unter 07222 3813121 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Kinderbonus und Pfändungsschutzkonto – Freibetrag rechtzeitig prüfen

Im September und Oktober 2020 erhalten Kindergeldberechtigte einen sogenannten Kinderbonus. Das hat die Bundesregierung vor dem Hintergrund der Wirtschaftsprobleme infolge der Pandemie-Bekämpfung beschlossen.

Wie das Landratsamt mitteilt, wird der Kindergeldbonus von 300 Euro pro Kind auf zwei Monate verteilt. Im September werden zusammen mit dem Kindergeld 200 Euro pro Kind ausbezahlt, im Oktober 2020 nochmals 100 Euro pro Kind. In Einzelfällen kann die Auszahlung auch in anderen Monaten erfolgen.

Das Geld wird nicht auf Sozialleistungen wie Arbeitslosengeld II („Hartz4“) oder Wohngeld angerechnet und auch nicht beim Unterhaltsvorschuss. Es soll für die Kinder und ihre Familien zusätz-

lich zur Verfügung stehen. Die Schuldnerberatungsstelle des Landkreises Rastatt weist darauf hin, dass der Kinderbonus gefährdet sein kann, wenn er auf ein Konto des Kindergeldberechtigten ausbezahlt wird, das gepfändet ist.

Damit der Lebensunterhalt trotz Kontopfändung gesichert werden kann, hat jeder Kontoinhaber das Recht, sein Konto von der Bank oder Sparkasse in ein Pfändungsschutzkonto umwandeln zu lassen.

Dieses „P-Konto“ beinhaltet einen monatlichen Grundfreibetrag von bis zu 1.178,59 Euro. Dieser kann durch eine „Bescheinigung nach Paragraph 850k Zivilprozessordnung“ angehoben werden. Ausgestellt werden solche Bescheinigungen laut Landratsamt vom Arbeitgeber, von Sozialleistungsträgern

wie Jobcenter, Sozialamt und Familienkasse oder von Personen und Stellen, die auch Bescheinigungen für das Insolvenzverfahren ausstellen dürfen. In Fällen, in denen keine Bescheinigung zu erhalten ist, kann das zuständige Vollstreckungsgericht oder die Vollstreckungsstelle eines öffentlichen Gläubigers den unpfändbaren Betrag festsetzen.

Ein Kontoguthaben, das über den bescheinigten oder festgesetzten Freibetrag auf einem Pfändungsschutzkonto hinausgeht, muss von der Bank nach einem Monat an den Gläubiger abgeführt werden.

Daher sollten vor allem Kindergeldberechtigte mit mehreren Kindern prüfen, ob der aktuelle Freibetrag auf dem Pfändungsschutzkonto ausreicht, damit auch die Zah-

lungen des Kindergeldbonus im September und Oktober vor Pfändungen geschützt sind.

Im Zweifelsfall kann die Bank Auskunft geben, ob für den Schutz des Kinderbonus weitere Nachweise erforderlich sind. Ist dies der Fall, können diese bei der Familienkasse beantragt werden.

Kultur

Hördelsteiner Herolde Hörden im Kurpark

Am So., 23. Aug., ist der Fanfarenzug "Hördelsteiner Herolde" Hörden zu Gast im Kurpark Bad Rotenfels und spielt ab 18 Uhr in der Konzertmuschel.

Die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt eingeladen.



Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag

24. August, 70 Jahre
Hans-Jürgen Titze, Konrad-Adenauer-Straße 75, Gaggenau

24. August, 70 Jahre
Erika Weiß, Sütterlinstraße 26, Gaggenau

25. August, 75 Jahre
Sigrid Amschlinger, Jahnstraße 26, Gaggenau

25. August, 75 Jahre
Katica Rancic, Murgtalstraße 105, Bad Rotenfels

25. August, 75 Jahre
Nevenka Tadic, Viktoriastraße 16, Gaggenau

26. August, 85 Jahre
Hedwig Mangler, Mühlstraße 3 A, Bad Rotenfels

26. August, 80 Jahre
Waltraud Gutbrod, Brunnenstraße 97, Selbach

26. August, 70 Jahre
Manfred Schneider, Freiburger Straße 9 A, Oberweier

27. August, 75 Jahre
Brigitte Maier, Parkgasse 6, Sulzbach

27. August, 70 Jahre
Wolfgang Lang, Furtwänglerstraße 36, Ottenau

27. August, 70 Jahre
Else Bauer, Mühlweg 11, Michelbach

28. August, 70 Jahre
Dr. Michael Bittmann, Moosbronner Straße 6, Michelbach

28. August, 70 Jahre
Marko Zorica, Veilchenstraße 20, Gaggenau

29. August, 90 Jahre
Reinar Krennrich, Kaufenbergweg 1 D, Gaggenau

29. August, 85 Jahre
Katharina Miess, Schulstraße 15, Gaggenau

30. August, 70 Jahre
Dieter Haller, Merkurstraße 26, Oberweier

Ehejubiläen

26. August, diamantene Hochzeit
Ella und Norbert Frank, Jahnstraße 50 A, Gaggenau

29. August, goldene Hochzeit
Elisabeth und Josef Varga, Bismarckstraße 4, Gaggenau

Mehrgenerationentreff



Informationen

Die Pandemie hat die Aktivitäten des Mehrgenerationentreffs über Monate weitgehend zum Erliegen gebracht. Durch die nun geltenden Lockerungen der Hygienemaßnahmen kann das Angebot im beschränkten Umfang wieder aufgenommen werden.

Mehrgenerationen-Frühstück

Zum Schutz der Hausbewohner steht das Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses aktuell für externe Veranstaltungen nicht zur Verfügung und daher auch nicht für das Mehrgenerationen-Frühstück. Da für das Frühstück keine Alternativräume genutzt werden können, muss diese Veranstaltung weiterhin ausfallen.

Lachyoga - Sommerpause

Die Lachyoga-Gruppe befindet sich im August in der Sommerpause. Der nächste Termin wird am 12. September im Kurpark in Bad Rotenfels angeboten.

Qigong-Übungen

Nächster Termin ist am Do., 27. Aug., 16 Uhr, im Vereinsheim der Stadt Gaggenau. Ein Einstieg ist jederzeit problem-

los möglich, auch für Menschen mit Einschränkungen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Im öffentlichen Bereich ist Mundschutzpflicht.

Französisch-Übungen

Die Französisch-Übungen werden nach der Sommerpause im September wieder aufgenommen. Genaue Daten werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Englisch-Übungen – geänderte Räumlichkeiten

Englisch wird für zwei Gruppen am Do., 27. Aug., wieder aufgenommen. Um 14.30 Uhr beginnen die Teilnehmer mit gewissen Vorkenntnissen im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, um 16 Uhr treffen sich die Fortgeschrittenen. Im öffentlichen Bereich ist Mundschutzpflicht.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine festen Geld-Beiträge erhoben. Um die Kosten zu decken ist der Mehrgenerationentreff jedoch auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Gerrit Große, Tel. 07225 4174 zur Verfügung.

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369

Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus dem Dorling Kindersley Verlag

Deutschland, 2020. - 512 S. -

(vis-à-vis)

ISBN 978-3-7342-0236-0

SY: Cfk 4

Traumstrände an Nord- und Ostsee besuchen, malerische Landschaften der bayrischen Alpen durchwandern oder pulsierende Städte wie Berlin und Hamburg erleben – Deutschland ist einfach liebenswert. Mit ausführlichem Expertenwissen, den berühmten 3-D-Aufrisszeichnungen und über 600 stimmungsvollen Fotos können Sie das Land Ihrer Träume hautnah erleben.



Hamm, Birgit:

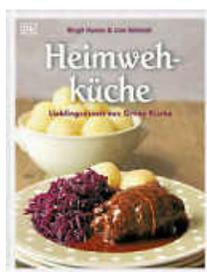
Heimwehküche: Lieblingsessen aus Omas Küche, 2020.

- 192 S.

ISBN 978-3-8310-3993-7

SY: Xeo 211

Gefüllte Paprikaschoten, knusprige Bratkartoffeln und herzhafte Rouladen – keiner zauberte diese deutschen Gerichte so köstlich wie Oma! Dieses liebevoll gestaltete Kochbuch verewigt die 80 besten deutschen Rezepte. In stimmungsvollen Porträts verraten uns sechs Großmütter aus unterschiedlichen Regionen Deutschlands ihre Küchengeheimnisse & Favoriten – von Eintöpfen & Braten bis zu Süßspeisen.



Frost, Adam:

So geht Gartengestaltung:

Kreative Ideen und praktische Anleitungen. - 253 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-8310-3899-2

SY: Xbo 32

Nicht nur die eigene Wohnung, auch den eigenen Garten kann man problemlos selber „einrichten“. Der versierte Gartenbau-Fachmann gibt dazu Tipps aus seiner planerischen Praxis ebenso wie leicht nachvollziehbare Schritt-für-Schritt-Anleitungen zur gestalterischen Umsetzung des eigenen Gartenentwurfes.



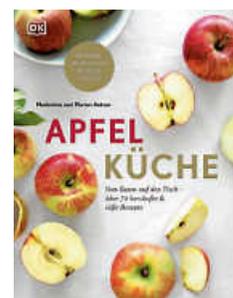
Ankner, Madeleine:

Apfelküche: Vom Baum auf den Tisch - über 70 herzhafte und süße Rezepte, 2020. - 191 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-8310-4008-7

SY: Xeo 222

Dieses Kochbuch dreht sich rund um den König der Obstsorten und zeigt, was so alles in einem Apfel steckt. Schwelgen Sie in purer Apfelliebe mit über 70 vielseitigen Apfel-Rezepten von herzhaft bis süß, von deftig-kreativen Gerichten über köstliches Gebäck bis zu erfrischenden Getränkeideen. Mit dabei sind köstliche Klassiker aus Omas Küche wie aber auch kreative neue Ideen.



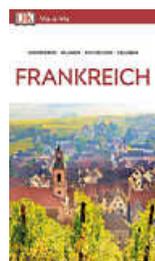
Frankreich, 2020. - 576 S. -

(vis-à-vis)

ISBN 978-3-7342-0234-6

SY: Cel 2

Märchenschlösser und traumhafte Landschaften, großartige Küche und fantastische Weine, Museen von Weltruhm und überwältigende prähistorische Monumente - all das, und dazu noch eine Prise je ne sais quoi, ist Frankreich. Was auch immer Sie dort unternehmen wollen, unser Vis-à-Vis Frankreich ist Ihr perfekter Begleiter, um eine Reise ganz nach Ihrem Geschmack zu planen und das Land zu erkunden.



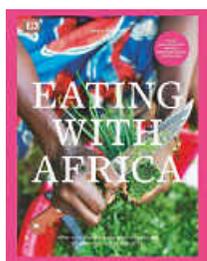
Schiffer, Maria:

Eating with Africa: Meine Reise durch Afrikanische Küchen. Ein Kochbuch mit Geschichten, 2020. - 239 S.: Ill.(farb.)

ISBN 978-3-8310-3886-2

SY: Xeo 215 Afrika

Von Südafrika, Uganda und Madagaskar bis nach Sierra Leone – ein Jahr lang kochte sich die bekannte Reise- und Food-Fotografin Maria Schiffer durch Afrika. Das Ergebnis: Ein einzigartiges Kochbuch mit knapp 50 persönlichen Rezepten und Geschichten von verschiedensten Menschen, vom Kuhhirten bis zum Sternekoch.



March-Smith, Rosie:

Träume deuten und sich selbst verstehen, 2020. - 224

S.: Ill.(farb.)

ISBN 978-3-8310-3889-3

SY: Mbo 131

In diesem visuellen Ratgeber werden knapp 70 typische Traumsituationen anhand von alltäglichen Situationen und Fallbeispielen analysiert. Dazu gibt es praktische Tipps, wie Sie Ihre Träume richtig interpretieren, um sich selbst besser zu verstehen, sowie spannende Infos zur Geschichte der Traumdeutung sowie zu den psychologischen Erkenntnissen.



Patel, Rachna:

Gesund mit CBD-Öl: Das Wundermittel gegen Stress, Schmerzen, Schlafstörungen und mehr, 2019. - 127 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-8310-3892-3

SY: Vek 31

Cannabidiol-ÖL (CBD-ÖL) kann vielerlei Beschwerden relativ nebenwirkungsarm lindern, so die These der Autorin (Ärztin). Der Ratgeber vermittelt Basiswissen zur sicheren Selbstmedikation mit vielen Informationen, praktischer Anleitung, Patientenfällen und Studien.



Größte Einstellungsoffensive in der Geschichte der Polizei Baden-Württemberg läuft

"POLIZEI.ECHT.WICHTIG." lautet das Motto der größten Einstellungsoffensive der Polizei Baden-Württemberg. Im Jahr 2020 stehen dafür 1.600 und im darauffolgenden Jahr 2021 insgesamt 1.400 Ausbildungs- und Studienplätze zur Verfügung. Damit bleiben die Einstellungszahlen in den nächsten zwei Jahren weiterhin auf hohem Niveau.

Die Polizei Baden-Württemberg will möglichst alle Ausbildungsplätze mit qualifizierten, engagierten jungen Nachwuchskräften besetzen

und so die Polizei nachhaltig stärken.

Der Polizeiberuf steht nach wie vor bei vielen jungen Menschen hoch im Kurs. Vielleicht liegt es ja daran, dass bei der Polizei jeder Tag anders ist. In jedem Dienst lernen die Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten neue Menschen und ihre Geschichten kennen, in jedem Einsatz machen sie neue Erfahrungen, obwohl nicht jeder Tag leicht ist. Wahrscheinlich ist aber genau das die Herausforderung – beraten, ermitteln, schützen, ein

vielfältiges und spannendes Aufgabenspektrum.

Die Ausbildung im mittleren Polizeidienst beginnt jeweils zum 1. März und zum 1. September an einer der fünf Polizeischulen im Land (Lahr, Bruchsal, Wertheim, Böblingen oder Biberach/Riß).

Am 1. Juli beginnt der Ausbildungsgang für den gehobenen Polizeidienst. Auch für Bewerber mit ausländischer Staatsangehörigkeit ist unter bestimmten Voraussetzungen eine Ausbildung möglich.

Mehr zum Polizeiberuf gibt es bei der Infoveranstaltung des Polizeipräsidiums Offenburg am Di., 25. Aug., ab 15 Uhr.

Eine online Anmeldung ist erforderlich unter <https://www.polizei-der-beruf.de/bewirbdich/>. In das Kommentarfeld bitte folgendes eintragen: „Berufsinfo OG – 25.08.2020“

Weitere Informationen gibt es bei den Einstellungsberatern Helmut Peter, Tel. 07222 761505 oder Uwe Eckert, Tel. 0781 211343; Mail: offenburg.berufsinfo@polizei.bwl.de

Umfangreiche Waffenrechtsänderungen

Zum 1. September 2020 treten weitreichende Änderungen beim Waffenrecht in Kraft. Anlass für die Verschärfung war die Umsetzung der geänderten EU-Firearmrichtlinie, die in Reaktion auf die Terroranschläge von Paris vor fünf Jahren erlassen worden war. Darüber hinaus wurde das nationale Waffenrecht weiterentwickelt, insbesondere um den Zugang von Extremisten zu Waffen zu verhindern. Die Waffenbehörde im Landratsamt Rastatt verweist auf die wichtigsten Regelungen.

Große Magazine für Zentralfeuermunition

Derartige Magazine sind künftig verboten. Bisher unterlagen Magazine keiner waffenrechtlichen Regelung. Nach der Neuregelung werden alle Wechselmagazine für Zentralfeuermunition, also auch von Repetierwaffen, dann gesetzlich verboten sein, wenn sie mehr als zehn Patronen für Langwaffen oder 20 Patronen für Kurzwaffen aufnehmen können. Maßgeblich ist hier der Magazinkörper. Bei fest eingebauten Magazinen gilt dieses Verbot nur für Selbstladewaffen.

Altbesitzer, die bereits vor dem 13. Juni 2017 ein größeres Magazin besessen haben, können dieses binnen eines Jahres, bis zum 1. September 2021, bei der Waffenbehörde

anmelden und erhalten hierfür eine Anzeigebescheinigung. Die so angemeldeten Magazine sind dann weiterhin keine verbotenen Gegenstände und müssen auch nicht gesondert aufbewahrt werden.

Für solche Magazine, die nach dem 13. Juni 2017, aber vor dem 1. September 2020 besessen wurden, ist für den weiteren erlaubten Besitz eine Ausnahmegenehmigung des Bundeskriminalamtes (BKA) erforderlich.

Hieraus erwächst ein Verbot für halbautomatische Waffen mit fest eingebauten Magazinen, die die Verbotskriterien erfüllen. Gegenüber Altbesitzern, die solche Waffen bereits vor dem 13. Juni 2017 besessen haben, wird das Verbot nicht wirksam. Wer solche Waffen im Zeitraum vom 13. Juni 2017 bis 1. September 2021 besessen hat oder besitzt, muss diese der Waffenbehörde oder Polizeidienststelle überlassen oder eine Ausnahmegenehmigung des BKA einholen.

Neue wesentliche Waffenteile

Wesentliche Waffenteile stehen waffenrechtlich den Schusswaffen gleich, unterliegen also den gleichen Erlaubnisvorbehalten wie Schusswaffen. Neue wesentliche Waffenteile sind ab 1. September dieses Jahres das Gehäuse, bei teilbaren Gehäusen das Gehäuseober- und -unterteil

sowie bei teilbaren Verschlüssen der Verschlusskopf und der Verschlussträger. Sofern wesentliche Teile nicht als eine Komplettwaffe, sondern einzeln vorhanden sind, muss der Besitzer diese binnen Jahresfrist in eine Waffenbesitzkarte eintragen lassen bzw. eine waffenrechtliche Erlaubnis hierfür beantragen. Besitzt jemand wesentliche Teile verbotener Waffen, sind diese Teile bis spätestens zum 1. September 2021 der Waffenbehörde oder einer Polizeidienststelle zu überlassen oder hierfür beim BKA eine Ausnahmegenehmigung zu beantragen.

Zu den wesentlichen Teilen im neuen Waffengesetz hat das BKA einen Leitfaden erstellt, der unter www.bka.de eingesehen werden kann.

Salutwaffen

Die bisher frei erwerblichen Salutwaffen, also ehemals schussfähige Feuerwaffen, die derart umgebaut wurden, dass lediglich Kartuschenmunition mit ihnen verschossen werden kann, werden zukünftig wie eine Originalwaffe vor dem Umbau behandelt. Das bedeutet, dass beispielsweise ein umgebauter Vollautomat künftig verboten ist und eine umgebaute erlaubnispflichtige Waffe in eine Waffenbesitzkarte eingetragen werden muss. Personen, die bereits im Besitz von Salutwaffen sind,

müssen für diese bis spätestens 1. September 2021 die erforderliche waffenrechtliche Erlaubnis beantragen. Verbotene Schusswaffen sind innerhalb der vorgenannten Frist der Waffenbehörde oder Polizei zu überlassen oder hierfür eine Ausnahmegenehmigung beim BKA zu beantragen.

Dekorationswaffen

Als Dekorationswaffen gelten nur noch solche Waffen, die nach den geltenden EU-Richtlinien abgeändert wurden und über eine EU-Deaktivierungsbescheinigung verfügen. Diese Bescheinigung wird von den Beschussämtern nach entsprechender Abnahme erteilt. Diese Dekorationswaffen müssen bei der Waffenbehörde angemeldet werden.

Dekorationswaffen, die nach bisher gültigen deutschen Maßstäben unbrauchbar gemacht worden sind, können unverändert und ohne Anmeldung bei der Behörde beim bisherigen Besitzer verbleiben. Erfolgt jedoch ein Besitzerwechsel durch Vererben, Verkaufen oder Verschenken, muss die Waffe auf den aktuellen Standard nach den EU-Verordnungen überarbeitet und den Beschussämtern zur Begutachtung vorgeführt werden. Dort wird dann eine Deaktivierungsbescheinigung erstellt. Erst danach kann der Besitzer

wechsel und die Anmeldung auf der Behörde vollzogen werden. Ansonsten wäre die Waffe als erlaubnispflichtige Waffe zu behandeln.

Künftig ist die Überlassung, der Erwerb, das Abhandenkommen oder die Vernichtung von Dekorationswaffen der Waffenbehörde zwingend anzuzeigen.

Pfeilabschussgeräte

Pfeilabschussgeräte, deren Antriebsenergie durch Muskelkraft eingebracht und durch eine Sperrvorrichtung gehalten werden kann, unterliegen nun der waffenrechtlichen Erlaubnispflicht. Wer am 1. September 2020 ein solches Gerät besessen hat, muss hierfür innerhalb eines Jahres eine Besitzerlaubnis beantra-

gen oder dieses einem Berechtigten überlassen.

Rechtsänderung für Sportschützen

Das Landratsamt weist zudem darauf hin, dass hinsichtlich der Bedürfnisprüfung für Sportschützen neue Regelungen gelten. Darüber hinaus wurde die Anzahl der Waffen, die auf eine „Gelbe Waffenbe-

sitzkarte“ erworben werden können, auf zehn begrenzt.

Weitere Infos: www.landkreis-rastatt.de (Rubrik Recht und Ordnung). Für Fragen steht das Team der Waffenbehörde im LRA unter waffenrecht@landkreis-rastatt.de oder Telefon 07222 3810 zur Verfügung. Infos auch über den jeweiligen Schießsport- oder Jagdverband.

Tipp der Polizei: Sicher einkaufen

Ein Blick ins Warenregal ist für geübte Diebe oft ausreichend, um die im Einkaufswagen befindlichen Taschen der Opfer zu öffnen und deren Geldbeutel zu entnehmen. Folgende Tipps der Polizei können helfen, sicher einkaufen zu gehen:

- Taschen sollten nicht in den Einkaufswagen gelegt werden und unbeaufsichtigt gelassen werden
- Taschen sollten geschlossen getragen werden,

idealerweise mit der Verschlussseite zum Körper

- Nur das Notwendigste an Bargeld oder Zahlungskarten mit sich führen
- Im Falle eines Diebstahles sollten alle Karten unverzüglich unter der Rufnummer 116 116 gesperrt werden
- Beim Wechseln von Geld kann Falschgeld ausgetauscht werden
- Etwaige Vorfälle sollen der Polizei gemeldet werden

Aus den Arbeitskreisen

Tourismus / Freizeit

Qigong-Übungen

Vergangene Woche waren knapp 30 Teilnehmer zu den Qigong-Übungen auf der Murgwiese anwesend. Aufgrund der guten Resonanz wurden am vergangenen Mittwoch eine weitere Qigong-Einheit angeboten. Insgesamt haben seit dem

17. Juni über 300 Personen an den Übungen teilgenommen. In diesem vierzehnten Jahr wurde also ein Rekord gebrochen. Als Dank wurde bei den letzten Übungen an die beiden Übungsleiterinnen Eva Tenzer und Fei Hoffman vom Turnerbund Selbach ein Präsent übergeben.

Tour entlang Baum-Exoten

Der Natur- und Wanderführer des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit, Baumexperte Rainer Schulz, bietet eine Ferientour an.

Treffpunkt ist am Sa., 22. Aug., 17.30 Uhr, auf dem Parkplatz beim Sportplatz Michelbach. Das Motto der Tour lautet „Baum-Exoten im Murgtal“. Die Dauer beträgt rund zwei Stunden. Der Abschluss ist in einer Gaststätte vorgesehen.

Die maximale Teilnehmerzahl umfasst 20 Personen. In Corona-Zeiten ist Abstand zu halten, Mundschutz-Pflicht besteht bei der Freiluft-Veranstaltung allerdings nicht. Eine Teilnehmerliste wird erstellt.

Anmeldungen nimmt die Tourist-Info der Stadt Gaggenau unter Tel.: 07225 962-661 entgegen. Die Tour verläuft auch über einen Teil des Michelbacher Rundwegs.

SENIOREN

Angebote des Seniorenrates

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Seniorenrates Gaggenau lädt zur Mitgliederversammlung am Mi., 2. Sept., 15 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Gaggenau, Hauptstraße 71, ein. Neben den Berichten des Vorstandes steht die Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden an.

Internetcafé öffnet wieder

Das Internetcafé in der Marxstraße 7 in Gaggenau-Ottenau hat wieder jeden Donnerstag ab 14 Uhr geöffnet. Es wird allerdings nur für eine begrenzte Anzahl von Besuchern möglich sein. Daher ist eine vorherige telefonische Anmeldung bis Montagabend beim Vorsitzenden Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de erforderlich. Die Beratungen finden aufgrund der Hygienevorschriften donnerstags in zwei Gruppen um 14 Uhr bzw. um 15.15 Uhr statt. Es können jeweils fünf Beratungssuchende für maximal eine Stunde betreut werden.

Sprechstunde des Seniorenrates im August

Die nächste Sprechstunde wird am Fr., 28. Aug., im Rathaus, Besprechungszimmer eins zu rechtlichen und sozialen Problemen angeboten. Anmeldungen gehen an den Vorsitzenden Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de.

Rückenschule und Muskelaufbautraining im Fitness-Center

Der Seniorenrat und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten dienstags von 9 bis 9.45 Uhr und am Mittwoch von 9 bis 9.45 sowie von 9.45 bis 10.30 Uhr wieder Übungseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung an. Zur Teilnahme wird ein Handtuch, normale Trainingsbekleidung und Handschuhe benötigt. Die Gruppe ist auf zwölf Personen beschränkt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig, da in der zurückliegenden Zeit die Zahl selten überschritten wurde. Eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Senioren-Yoga – geänderte Zeiten wegen Corona

In Kooperation mit dem Yoga Vital Studio findet hier Yoga speziell für Senioren statt. Die Yoga-Einheit wurde in zwei Gruppen aufgeteilt. Sie findet montags um 9 Uhr und um 10.45 Uhr im YogaVital Studio, 76571 Gaggenau, Hauptstraße 91 statt. (Hintereingang ehemals Post). Neuzugänge sind nur nach Voranmeldung, Tel. 07228 960141, möglich, da die Gruppengröße coronabedingt beschränkt ist. Mitzubringen sind bequeme Kleidung, eine Yogamatte, eine leichte Decke und wärmere Socken.

Weitere Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>



Blut spenden kann Menschenleben retten!

Ihr Deutsches Rotes Kreuz Baden-Württemberg



ZUHAUSE GESUCHT

Pfluffy ist drei Jahre alt und benötigt Freigang. Da die aktuelle Familie der Katzendame in eine Wohnung in einen zweiten Stock zieht, sucht sie ein neues Zuhause.

Cicco ist sieben Jahre alt und 40 Zentimeter groß. Der Mischlingsrüde ist anhänglich und verträglich.

Estrella ist ein Jahr alt und etwa 50 Zentimeter groß. Die Hundedame ist ein ruhiges Wesen. Mit anderen Hunden versteht sie sich gut und kann sich schnell bei einer neuen Familie mit Haus und Garten eingewöhnen. Idealerweise sollte die Familie sportlich sein und Kinder haben.



Pfluffy.

Foto: Tiere brauchen Freunde

Tiere brauchen Freunde, Baden-Baden, www.tierebrauchen-freunde.de, 07221 9929770.

PARTEIEN

SPD

Gesprächsabend mit Lars Castellucci

Im Rahmen seiner diesjährigen Sommertour lädt der sozialdemokratische Landtagsabgeordnete Jonas Weber ein zu einem Gesprächsabend mit dem Bundestagsabgeordneten Lars Castellucci aus Wiesloch am Di., 25. Aug., 19 Uhr, auf der Terrasse von Toni's Schanzenbergstube, Badstr. 5 in Bad Rotenfels. Lars Castellucci ist Vorsitzender der Deutsch-italienischen Parlamentariergruppe. Die Arbeit der Parlamentariergruppen ist Völkerverständigung konkret.

Zu wichtigen Themen wird hier gearbeitet: Zusammenarbeit in Fragen von Ausbildung

oder Wirtschaft sowie europäische Flüchtlingspolitik und vieles mehr. Die Arbeit in den Parlamentariergruppen soll dazu beitragen, ein gemeinsames Verständnis zu erreichen. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 07222 787499 oder per Mail jonas.weber@spd.landtag-bw.de. Für spontan Entschlossene ist bei vorhandenen Plätzen die Teilnahme auch kurzfristig noch möglich.

Gespräch auf dem Marktplatz

Am Sa., 29. Aug., stehen Jonas Weber und die Fraktion ab 9.30 Uhr zum Gespräch auf dem Gaggenauer Marktplatz zur Verfügung. Interessierte Bürger sind recht herzlich eingeladen, ihre Fragen und Anliegen mit Jonas Weber und der Fraktion auszutauschen.

Bündnis 90/Die Grünen

Mahnwache

Am Fr., 21. Aug., findet von 18 bis 19 Uhr eine weitere „Mahnwache für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten“ an der Stadtbrücke Gernsbach, am Nepomuk, statt. Der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen unterstützt diese Mahnwache. Aufgrund

der Corona-Verordnungen muss der Mindestabstand von 1,5 m zueinander eingehalten und eine Maske für Mund und Nase getragen werden. Personen, welche an COVID-19 erkrankt sind oder Symptome einer akuten respiratorischen Erkrankung aufweisen, ist die Teilnahme an der Versammlung untersagt.

KIRCHEN

denk-würdig

Liebe Leserinnen und Leser, vor einigen Jahren gab es eine Losung, eine Jahreslosung, und die hieß ganz einfach: Gott nahe zu sein ist mein Glück. Glück – was für ein Wort! Es gibt Menschen, die mögen dieses Wort nicht. Wenn man ihnen viel Glück wünscht, dann reagieren sie allergisch. Glück, was soll das sein? Gesundheit ja, Frieden, ein gutes Auskommen, da kann man sich was drunter vorstellen, aber Glück? Können Sie Glück beschreiben? Ich weiß zumindest wie sich Glück anfühlt. Es kann kurz dauern oder länger. Man fühlt sich beschwingt, ist im Einklang mit sich und dem anderen, ist herrlich gelassen, ausgelassen. Es erfasst mich als ganzen Menschen. Es sitzt im Kopf, im Bauch, in den Füßen und Händen. Man fühlt sich leicht, könnte Bäume ausreißen, oder weinen vor Glück.

Manchmal wird das Glück auch erst auf den zweiten Blick sichtbar, liegt zunächst gar nicht auf der Hand.

Dazu eine kleine Geschichte aus China: Sie erzählt von einem armen Bauern, der einen kleinen Acker mit einem alten müden Pferd bestellte und mehr schlecht als recht mit seinem einzigen Sohn davon lebte. Eines Tages lief ihm sein Pferd davon. Alle Nachbarn kamen und bedauerten ihn wegen seines Unglücks. Der Bauer blieb ruhig und sagte: „Woher wisst ihr, dass es Unglück ist?“ In der nächsten Woche kam das Pferd zurück und brachte zehn Wildpferde mit. Die Nachbarn kamen und gratulierten ihm zu seinem großen Glück. Der Bauer antwortete bedächtig: „Woher wisst ihr, dass es Glück ist?“

Der Sohn fing die Pferde ein, nahm sich das wildeste und ritt darauf los. Aber das Pferd warf ihn ab, und der Sohn brach sich ein Bein. Alle Nachbarn kamen und jammerten über das Unglück. Der Bauer blieb wieder ruhig und sagte: „Woher wisst ihr, dass es ein Unglück ist?“ Bald darauf brach ein Krieg aus, und alle jungen Männer mussten zur Armee. Nur der Sohn mit seinem gebrochenen Bein durfte zu Hause bleiben.

Glück im Unglück, so was kann es auch geben. Glück liegt nicht immer auf der Hand, ist erst im Rückblick erkennbar, so was kann es auch geben. Dankbares Staunen.

Wie ist das bei Ihnen? Empfinden Sie Glück?

Das hängt sicher auch von der Einstellung ab, mit der man das Leben betrachtet.

Ich bin glücklich mit dem was ich habe, wo ich bin, was mir möglich ist. Ich bin glücklich über die Fügung des Schicksals, über Gottes Führung. Ich traure Vergangenem nicht nach, sondern bin ganz im hier und jetzt, und spüre: eigentlich geht es mir gut. Ich habe ein Dach über dem Kopf, ich habe mein Auskommen, ich habe Menschen um mich, ich bin versorgt. Ich bin zufrieden, und darum bin ich glücklich.

Gott nahe zu sein ist mein Glück. So betet der Mann aus der Bibel.

Ich glaube, das ist die höchste Form des Glücks. Ich weiß, Gott ist mir nahe, und ich ihm. Etwas, was von außen betrachtet mein Unglück ist, kann schließlich doch zu meinem Glück werden. Wie bei dem Bauern aus China. Es kommt aufs Gottvertrauen an. Ich kann gelassen durchs Leben gehen, weil Gott mir nahe ist und ich ihm. Das ist für den Beter, für mich die höchste Form des Glücks.

Ja, unter Glück kann ich mir was vorstellen. Es ist nicht abstrakt. Es ist eine Lebenseinstellung. Es hat für mich mit Gelassenheit zu tun. Weil Gott mir nahe ist, und ich ihm. Das ist mein Glück.

Ihr Pfarrer Alexander Kunick



Foto:

Alexander Kunick



SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 23. August

10 Uhr Eucharistiefeier im Kurpark Bad Rotenfels

St. Marien



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Dienstag, 25. August

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Sonntag, 23. August

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse im Pfarrgarten Moosbronn

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Sonntag, 23. August

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Die Gottesdienstordnung basiert auf dem derzeitigen Stand der Abstands- und Hygiene-Maßnahmen der Bundesregierung.

Freitag, 21. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 22. August

18 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

Sonntag, 23. August

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dienstag, 25. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Donnerstag, 27. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Freitag, 28. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Wegen Begrenzung der Teilnehmerzahl wird es vorerst, bis wir sehen wie es mit den Gottesdiensten weitergeht, keine Seelenämter und Mess-Intentionen geben.

Bitte denken Sie daran, sich zu den Gottesdiensten anzumelden, da aufgrund der Corona-Beschränkungen der Zugang zu den Gottesdiensten begrenzt ist. Dies bedeutet für unsere Kirchen: in Kuppenheim: 44 Plätze; in Muggensturm: 45 Plätze; in Bischweier: 20 Plätze; in Niederbühl: 42 Plätze; in Rauental: 12 Plätze. Während des Gottesdienstes soll eine Alltagsmaske ge-

tragen werden. Die Anmeldung ist in allen Pfarrbüros während den Öffnungszeiten möglich: Kuppenheim, Tel. 07222 47043; Bischweier, Tel. 07222 47014; Muggensturm, Tel. 07222 53169; Oberweier, Tel. 07222 9673245; Niederbühl, Tel. 07222 51207; Rauental, Tel. 07222 5480. Anmeldungen über den Anrufbeantworter können wir leider nicht berücksichtigen.

Kirchenglocken laden ein zum Mitfeiern der Gottesdienste im Internet und zum Gebet

Die Erzdiözese Freiburg bietet jeden Abend an den Werktagen um 18.30 Uhr und am Sonntag um 10 Uhr eine Übertragung von Gottesdiensten aus dem Freiburger Münster im Internet unter www.ebfr.de/livestream an. Die Kirchenglocken unserer Kirchengemeinde laden daher an den Werktagen um 18.15 Uhr und an den Sonntagen um 9.45 Uhr zu den Gottesdiensten im Internet ein, falls in der Gemeinde keine Eucharistiefeier stattfindet.

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

Samstag, 22. August

11 Uhr K32P „Konzert für 32 Personen“ in der Markuskirche Gaggenau. „Kleine Geschichten zum Nachdenken und Freuen“. Trio Saitenblasen und Märchenerzählerin Mara. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 23. August

10.30 Uhr Gottesdienst für Mensch und Tier in Radfahrerkerche (Hörden) mit Pfarrer Kunick. Wir feiern den Gottesdienst im Freien.

Für alle, die lieber von zuhause aus mitfeiern wollen, liegt der Ablauf mit Psalm und Bibeltext in der Kirche aus oder kann auf der Homepage der Kirchengemeinde abgerufen werden. Auch die Predigt ist am Vorabend abrufbar oder kann an der Kirchentür mitgenommen werden.

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Aufgrund der Corona-Pandemie werden bis auf Weiteres Videogottesdienste angeboten, an denen alle Interessierten teilnehmen können.

Sonntag, 23. August

7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR1

10 Uhr Videogottesdienst

Der Link zu den Videogottesdiensten im YouTube-Kanal: www.nak-sued.de/videogottesdienst

Jeder, der einen Internet-Anschluss hat, kann sich darauf einwählen. Für alle, die keinen Internet-Anschluss haben, werden Telefonübertragungen angeboten. Die Einwahlnummer kann bei dem örtlichen Vorsteher erfragt werden. Präsenz-Gottesdienste finden teilweise in den Gemeinden statt, die Teilnahme bitte vorab mit dem Gemeindevorsteher abstimmen.

Weitere Infos gibt es auf <https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau/meldungen>

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Die Ortsversammlung Gaggenau hat vier von sechs Teilen des Sommerkongresses mit dem Motto "Freut euch immer!" bereits online angeschaut. Am So., 23. Aug., ca. ab 10 Uhr wird Teil fünf übertragen. Die erste Vortragsreihe gibt Tipps, wie man selbst unter schwierigen Lebensumständen glücklich und freudig sein kann, selbst bei finanziellen Schwierigkeiten, Not und Gefahr oder bei religiöser Verfolgung und Gewalt. Die Bibel verspricht: „Es ist der Segen Jehovas, der reich macht, und diesem Segen

fügt er keinen Schmerz hinzu“ (Sprüche 10:22). In dem öffentlichen Vortrag „Reichtum genießen, der keinen ‚Schmerz zufügt‘“ wird erklärt, warum man diesem Versprechen vertrauen kann. Bei Interesse kann der Kongress unter jw.org angesehen oder unter Tel. 07224 655661 die Anmeldung zur Video-Konferenz erfragt werden. Beides ist kostenlos. Gut zu wissen: Dieses Kongressprogramm sehen sich über 12 Millionen Menschen weltweit an. Dazu wurde es innerhalb kürzester Zeit in 500 Sprachen übersetzt.

Christuskirche

Ev.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 23. August

10 Uhr Gottesdienst. Aufgrund der corona-bedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine

Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Tel. 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirche-gernsbach.de.

Rumänische Gemeinde

Samstag, 22. August

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 23. August

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de



Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau, Tel. 07225 987393.

KERNSTADT



KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben fallen bis auf weiteres aus.

VEREINE KERNSTADT

Evangelisches Kantorat

10. Konzert "K32P"

Am Sa., 22. Aug., 11 Uhr, findet in in der Ev. Markuskirche Gaggenau das 10. Konzert "K32P" statt. „Märchen und Musik“ ist die Kooperation des Musiktrios Saitenblasen (Andrea Maisch, Bärbel Gutsche und Heike Borchers) mit der Erzählerin Mara (Dagmar Konermann). Das Trio Saitenblasen bietet eine spannende Instrumentalkombination - Hackbrett, Gitarre und Blockflöten. Zum Repertoire gehören Musikstücke aus aller Welt und ganz verschiedenen Genres. Mara erzählt Geschichten aus aller Herren Länder, Märchen der Gebrüder Grimm, orientalische Geschichten, kleine Geschichten zum Freuen und Nachdenken. Gemeinsam auf der Bühne stehen die Künstlerinnen seit Oktober 2014. Sie besetzten hier im Murgtal eine Nische der dezenten, leisen Unterhaltung. Dennoch bieten ihre Programme auch Witz und Spannung. Sie folgen meist einem Leitthema, zu dem Musik und Geschichten zu einem stimmigen Ganzen vereint werden. Für das Konzert in der Markuskirche bringen die vier Damen "Musik und kleine Geschichten zum Nachdenken und Freuen" mit. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.



Trio Saitenblasen und Märchenerzählerin Mara. Foto: Peter Gutsche

GroKaGe Gaggenau

Absage Fastnachtskampagne 2020/21

Nach intensiven Beratungen hat der Vorstand der GroKaGe gemeinsam mit dem Künstlerischen Team schweren Herzens beschlossen, die Kampagne 2020/21 komplett abzusagen. Das Motto und die Themen werden auf die Kampagne 2021/22 verschoben. Ausschlaggebend sind die aktuell steigenden Coronazahlen sowie die unsichere Zukunftsprognose. Eine Fastnacht, wie man sie kennt, ist unter diesen Bedingungen nicht möglich. Insbesondere die jüngsten Fremdensitzungen haben gezeigt, dass die GroKaGe eine große Familie ist. Über 200 Akteure auf der Bühne wussten das Publikum zu begeistern. Die Gesundheit aller Aktiven auf der Bühne sowie unserer Gäste im Saal hat für die GroKaGe oberste Priorität. Wirtschaftlich gesehen, kann es sich die GroKaGe nicht leisten, die Fremdensitzungen mit reduzierter Besucherzahl auszurichten. Die Fixkosten für die Sitzungen sind enorm hoch. Wirtschaftlich steht der Verein solide da, und so soll es auch bleiben. Die Brauchtumpflege und Vermittlung des fastnachtlichen Brauchtums ist eine wichtige Aufgabe. Freude, Spaß und das Gemeinschaftliche prägen und zeichnen die GroKaGe aus. Das alles ist aber unter den gegebenen Umständen nicht möglich. Auch die Tanzgruppen können ihr Training nicht wie gewohnt absolvieren. Das Künstlerische Team arbeitet aktuell daran ein Comedy-Programm mit Akteuren der GroKaGe in kleinerem Umfang zusammenzustellen. Es ist daran gedacht, es an den als Sitzungen geplanten zwei Abenden 22. und 23. Januar 2021 jeweils etwa zwei Stunden unter der Moderation von Paco Palma Diaz zur Aufführung zu bringen. Arbeitstitel: „GroKaGe goes Comedy“. Die Jahreshauptversammlung findet am Do., 1. Okt., um 18.30 Uhr in der Jahnhalle statt.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) montags 20 bis 22 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Ort: Vereinsheim, 3. OG Musiksaal, Hauptstraße 30a in Gaggenau. Neue Spieler/-innen und Wiedereinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.

TB Gaggenau

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker-Treff Typ II; Donnerstag 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium. Infos bei Willi Wunsch, Tel. 07225 3639 (AB).

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr.

Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

OTTENAU



VEREINE OTTENAU

Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach

Absage Oktoberfest

Schweren Herzens muss der Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach auch sein Oktoberfest am 3. Oktober in der Kleintierzuchtanlage absagen. Wir hoffen, dass wir Sie im nächsten Jahr wieder beim Oktoberfest begrüßen können.

Rätsche-Bube Ottenau

Generalversammlung

Einladung zur Generalversammlung am Sa., 5. Sept., ab 11.11 Uhr, Kleintierzuchtverein Ottenau, im Freien, Selbacher Str., Gaggenau. Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Totengedenken, 3. Jahresbericht des Vorsitzenden, 4. Bericht des Schriftführers, 5. Bericht des Kassierers, 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung, 7. Entlastung der Vorstandschaft, 8. Satzungsanpassungen, 9. Neuwahlen, 10. Anträge/ Verschiedenes.

Anträge zur Tagesordnung können beim 2. Vorsitzenden Jens Merkel, Brahmstr. 10, bis Mi., 26. Aug., in schriftlicher Form eingereicht werden.

Der Satzungsentwurf kann zur Einsicht im Vorfeld per Mail angefordert werden: manuel.rothenberger@gmx.net Corona-bedingt sind die vorhandenen Hygienemaßnahmen (Mund-Nasen-Maske, Mindestabstand) zu beachten.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Die SpVgg Ottenau präsentiert die Neuzugänge, v.l.: Andreas Piehler, Trainer Hubert Luft, Johannes Maier, Norman Riedinger, Pascal Fritz, Tobias Skubatz, Marco Fritz, Alexander Merkel, Marco Herm (hinten) und Robin Nußbaum (Winterneuzugang FV Malsch, vorne). Auf dem Bild fehlen: Trainer Daniel Witte (2. Mannschaft), Michael Polczyk, Patrick Ebner (Winterneuzugang TSV Loffenau) und Carlos Höfer (Winterneuzugang SV Michelbach). Das erste Pflichtspiel findet am So., 23. Aug., mit der ersten Pokalrunde beim FV Sandweier, Anpfiff 16 Uhr, statt.

Foto: Yannick Jas

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

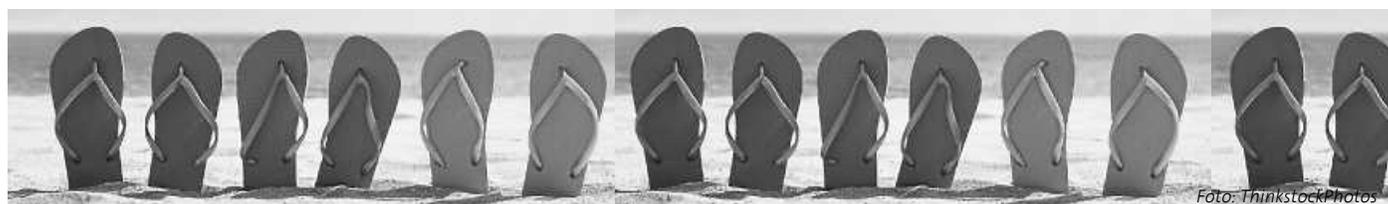
Die Volksbank Baden-Baden Rastatt unterstützt mit Mitteln aus dem Gewinnsparen den Kindergarten St. Antonius mit sieben Hochbeeten. „Es ist wichtig bereits bei Kindern ein Bewusstsein für gesunde und verantwortungsvoll erzeugte Lebensmittel sowie regionale Produkte zu schaffen“, betonte Marco Müller von der Volksbank Baden-Baden Rastatt.

Durch den praktischen Umgang mit dem Hochbeet würden die in den Gruppen behandelten Themen Natur und Lebensmittel für die Kindergartenkinder unmittelbar erfahr- und erlebbar. „Die Kinder können den gesamten Prozess vom Säen über die Pflege beim Wachsen bis hin zum Ernten erfahren“, sagte der Gaggenauer Filialleiter der Bank und ergänzte, dass sie auch lernen würden, über einen längeren Zeitraum Verantwortung zu übernehmen.

Eingebettet in die Projektarbeiten soll das Hochbeet dazu beitragen, dass die Kindergartenkinder früh einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur erlernen und vorausschauend mit Zukunft umgehen – ganz im Sinne der Leitperspektive der Bildung für nachhaltige Entwicklung. In ganz Baden-Württemberg fördern Volksbanken und Raiffeisenbanken Kindergärten und Grundschulen mit Hochbeeten. Unter dem Motto „Garten²-hoch, höher, Hochbeet“ haben die Volksbanken und Raiffeisenbanken im Land gemeinsam mit dem Gewinnspareverein der Volksbanken und Raiffeisenbanken Baden-Württemberg, den Raiffeisen-Märkten, der Pädagogischen Hochschule Heidelberg sowie dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg eine Initiative gestartet, möglichst viele Kindergärten und Grundschulen mit einem Hochbeet auszustatten.



Foto: CMM



BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

Kanalsanierung in der Murgtalstraße

Aufgrund von Innensanierungsarbeiten mit Reparaturmatten und Verpressmaterial kann es vom 24. August bis 30. Oktober zu kurzzeitigen Beeinträchtigungen bei der Zugänglichkeit zu den Grundstücken sowie bei der Verkehrsführung entlang der Murgtalstraße kommen. Der Abwasserverband Murg saniert einzelne Schadstellen im Kanal in der Murgtalstraße zwischen dem Thekla-Wickert-Weg, der Schmelzerbrücke und dem Murgvorland beim Glasersteg. Die Arbeiten sind witterungsabhängig, es können sich zeitliche Verschiebungen ergeben.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels

Neuzugänge mit Bad Rotenfelser Wurzeln

Im Rahmen der diesjährigen Mannschaftsvorstellung am 16. August haben die Verantwortlichen um den Spielausschuss-Vorsitzenden Harald Eckhardt und Trainer Raphael Oremek die Neuzugänge für die anstehende Bezirksliga-Saison vorgestellt. Ein Großteil der Neuzugänge entstammt aus der eigenen Jugendabteilung. Das Durchschnittsalter des FVR spiegelt diesen Trend wieder und liegt bei 24,4 Jahren. Vom SV 08 Kuppenheim wechselten Jonas Hedwig und David Draganovic ins Mönchhofstadion. Weiter wurden Filip Reimann und Alec Schmidt vom SV Niederbühl verpflichtet, welche beide den Bezirksliga-Kader verstärken sollen. Zudem kommt Jakob Iffländer vom SV Michelbach zurück nach Bad Rotenfels. Bereits im Winter wurde Lukas Merkel vom VfR Bischweier verpflichtet. Aus der eigenen Jugend zur Aktivität stoßen: Gianmario Ecora, Carl Restle, Amar Januzi, Nick Merkel, Tarik Kuka und Daniel Hornung. Ziel des Trainerteams wird es sein, die jungen Neuzugänge schnell an die Mannschaft heranzuführen, um beim Bezirkspokal und Pflichtspielauftakt gegen den FC Rastatt 04, am So., 23. Aug., 17 Uhr, im Münchfeldstadion in die nächste Runde einziehen zu können.



V.l.: Jonas Hedwig, Alec Schmidt, Lukas Merkel, Gianmario Ecora, Carl Restle, Trainer Raphael Oremek, Filip Reinmann, Amar Januzi, Jakob Iffländer, Nick „Jeffrey“ Merkel, Spielausschuss-Vorsitzender Harald Eckhardt und Tarik Kuka. Es fehlen: David Draganovic und Daniel Hornung.
Foto: Michael Hanf

Menschen für St. Laurentius

Jubiläumsjahr 2020

Der Verein „Menschen für St. Laurentius Bad Rotenfels“ wollte in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen feiern, hat sich für das

Jubiläumsjahr viel vorgenommen und ein sehr ansprechendes Veranstaltungsprogramm erarbeitet. Hoffnungsvoll hatte das Jubiläumsjahr begonnen, doch dann kam die Pandemie und wirbelte den Alltag kräftig durcheinander. Die folgenschweren Auswirkungen trafen den Verein sehr hart, vorgesehene Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Man wollte im Jubiläumsjahr den Mitgliedern und der Bevölkerung etwas Besonderes bieten. Es war gelungen das Philharmonische Orchester Baden-Baden für ein Konzert zu gewinnen. Außerdem waren Vortrags-Veranstaltungen vorgesehen mit prominenten Persönlichkeiten so z.B. mit dem ehemaligen Vizekanzler der Bundesrepublik Deutschland Franz Müntefering, der Regierungspräsidentin Sylvia Felder und ihrer Vorgängerin Gerlinde Hämmerle. Der Verein wollte, mit einem kulturellen Beiprogramm am Josef-Treff, sich auch einmal in der Stadt der breiten Öffentlichkeit präsentieren. Ein ganz besonderer Höhepunkt sollte die Urlaubsreise „Bayerische Klöster-Bayerischer Wald“ werden und das Erntedankfest im Pfarrhof. Für den Herbst war ein Reisevortrag „Baltische Staaten in Wort und Bild“ eingeplant, ebenso ein Jubiläumskonzert mit heimischen Künstlern. Das Jubiläumsjahr wollte man mit einem Hausmusikabend abschließen, verbunden mit der Jahreshauptversammlung. Doch alle Veranstaltungen bis Oktober mussten abgesagt werden, sie fielen der Pandemie zum Opfer. Der Vorstand saß nun beisammen und hat beraten wie es weitergehen soll. Nach dem Willen des Vorstandes sollen die ausgefallenen Veranstaltungen nicht ersatzlos gestrichen, sondern möglichst zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. Die geplante 8-tägige Reise „Bayerische Klöster-Passau-Bayerischer Wald“ die im September starten sollte, findet nun im nächsten Jahr in der Zeit vom 28. August bis 5. September statt. Anmeldungen werden jetzt schon entgegengenommen. Anfang Oktober wollen sich die Mitglieder des Vorstandes erneut treffen um über die noch anstehenden Veranstaltungen des Jahres zu entscheiden.



Reisen und Ausflüge fallen in diesem Jahr der Corona-Pandemie zum Opfer.
Foto: Heinz Goll

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Sicherer Umgang mit der Motorsäge

Wer mit einer Motorsäge arbeiten will, sollte neben entsprechender Schutzkleidung auch einen Lehrgang zum Umgang mit solchen Maschinen absolvieren. Ohne einen entsprechenden Lehrgang darf man in den baden-württembergischen Wäldern auch kein Brennholz machen. Dies aus gutem Grund: beim Fällen von Bäumen kann man nicht nur sich, sondern auch andere Menschen in Gefahr bringen.

Der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels organisiert deshalb wieder einen entsprechenden Lehrgang, der von einem

Forstwirtschaftsmeister abgehalten wird. Der Lehrgang im Winter 2020/2021 umfasst folgende Bausteine: Unfallgefahren und Unfallverhütung, Maschinenkunde und praktisches Arbeiten im Wald mit Fällung und Zerkleinern von Bäumen.

Interessenten wenden sich bitte an den Vereinsvorsitzenden Jürgen Maier-Born, Tel. 07225 79505.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Yo-Pi-Ta im Kurpark

Am Sa., 22. und 29. Aug. findet Yo-Pi-Ta im Kurpark Rotenfels statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Konzertmuschel im Kurpark Rotenfels. Frische Luft und reichlich Platz! Atme tief durch, genieße den grünen Park und den freien Blick zum Himmel. Die

Kombination aus Yoga, Pilates und Tanz ergibt ein perfektes Workout. Tanz steht für fließende, geschmeidige Bewegungen, die Yoga und Pilates im Flow miteinander verbinden. Das Training führt zu mehr Körperspannung und Gelassenheit. Ein Ganzkörpertraining, das Atemtechnik, Kraftübungen, Koordination und Stretching sowie Faszientraining kombiniert. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Neu- und Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen. Bitte Matte, Handtuch und bequeme Kleidung mitbringen. Für aktive Mitglieder ist das Angebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird pro Termin eine Kursgebühr erhoben. Eine Anmeldung ist erforderlich, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Es kann auch nur ein Termin wahlweise reserviert werden. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle unter Tel. 07225 985449.

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222

Fax: 07204 934683

E-Mail: ortsvorsteher.freilandsheim@googlemail.com

Schwarzwaldhochstraße 31

bekommen ihren Saft weiterhin in Fässer gepumpt. Es gibt keine Mindestannahmemenge.

Weitere Infos und Anmeldungen bei: Alexander Keck, Tel. 0175 4351502, E-Mail: alexander.keck@web.de

SC Mahlberg Freilandsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche bieten wir an: Fußball montags ab 18 Uhr (Bolzplatz); Step-Aerobic/Gymnastik für Frauen und Männer dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 19 bis 20 Uhr; Gesundheitssport für Frauen und Männer donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für Frauen und Männer freitags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich; Kursgebühr wird erhoben). Bitte zu jeder Stunde eigene Matte mitbringen!

Die Kindergruppen starten erst wieder nach den Sommerferien. Weitere Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder mobil 0152 53876683. In allen Gruppen sind weitere Teilnehmer erwünscht.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler, rund um Freilandsheim und Moosbronn. Treffpunkt: Mahlberghalle Freilandsheim

Neu 2020

Jeden Mittwoch um 18 Uhr, zweite Gruppe für Anfänger und Wiedereinsteiger mit leichten Mountainbike-Touren, rund um Freilandsheim und Moosbronn. Treffpunkt: Mahlberghalle Freilandsheim. Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos bei Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

KIRCHL. NACHRICHTEN FREIOLSHEIM

Pfarrmesse im Pfarrgarten

Am So., 23. Aug., 11 Uhr, Pfarr- und Wallfahrtsmesse im Pfarrgarten Moosbronn.

VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freilandsheim

Hockete fällt aus

Aufgrund der Corona-Situation wird es in diesem Jahr keine Hockete am Heckenzipfel geben.

Saftmobil kommt

Das Saftmobil kommt wieder nach Freilandsheim. Öffentlicher Presstermin am So., 18. Okt. auf dem Festplatz an der Mahlberghalle. Apfelsaft-Freunde können wieder den Saft aus eigenen Äpfeln frisch gepresst, erhitzt und luftdicht in handliche Bag-in-Box-Verpackungen abgefüllt mitnehmen. Wer Kartons aus dem Vorjahr mitbringt erhält einen reduzierten Preis. Mostfreunde

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsvorsteher.hoerden@googlemail.com

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

FV Hörden

1. Pflichtspiel nach acht Monaten

Am kommenden So., 23. Aug., 16 Uhr, bestreitet der FV Hörden im Rahmen des Bezirkspokal das 1. Pflichtspiel seit dem 8. Dezember 2019. Die Thomas-Truppe gastiert beim B-



Ligist SV Niederbühl und geht als klassenhöheres Team mit der Favoritenbürde ins Match. Der Sieger dieser Begegnung trifft in der 2. Pokalrunde am 30. August als Gastgeber auf den Gewinner der Partie SV Au - FC Gernsbach. In der zurückliegenden besonderen Vorbereitungsphase absolvierte die Mannschaft drei Vorbereitungsspiele, in allen drei Begegnungen blieb die Truppe sieglos. Dies sollte aber kein Gradmesser für die neue Saison sein. Der FVH hat hier ein hammerhartes Auftaktprogramm zu bestreiten. Beim Saisonauftakt am 6. September gastiert die Mannschaft im Derby beim FC Gernsbach, eine Woche später empfängt man den Mitfavoriten FV Iffezheim, ehe eine Woche später der FVH beim ebenfalls hoch gehandelten SV Au antritt. Der Spielbetrieb wird in den nächsten Wochen und Monaten aufgrund der Corona-Pandemie nicht im normalen Modus ablaufen. Der FV Hörden hat daher für alle Heimspiele, auch Jugend, ein umfangreiches Hygienekonzept erstellt. Es gelten somit weiterhin strenge Abstands- und Hygienebestimmungen sowie eine Registrierungspflicht für die Besucher.

Schachfreunde Hörden



Schach in Hörden

Der Spielabend der Schachfreunde Hörden findet bis auf weiteres immer mittwochs online statt. Training und Blitzschachturniere wechseln sich wöchentlich ab. Interessierte sind willkommen. Nähere Informationen unter 0157 79018796.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen. Führungen für Gruppen sind nach Vereinbarung täglich möglich. Kontaktaufnahme unter Telef. 07224 656302; Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Sanierung der Walkenbachbrücke Michelbach

Eine weitere Brücke in Michelbach steht kurz vor ihrer Wiedereröffnung. Die Walkenbachbrücke wurde in den letzten Wochen saniert nachdem massive Schäden festgestellt wurden. Die Holzteile der Brücke waren zum Teil angefault und mussten ersetzt werden. In diesem Zuge wurden auch die tragenden Stahlträger der Brücke entrostet und frisch beschichtet. Die neuen Eichenhölzer wurden vergangenen Woche eingebaut. Ende Juli wurde die Brücke für den Verkehr gesperrt. Aktuell erfolgt die Umleitung noch über die direkt angrenzende Furt über den Michelbach. Voraussichtlich im Laufe dieser Woche wird die Brücke wieder für den Verkehr freigegeben.



Die Walkenbachbrücke wird voraussichtlich diese Woche wieder für den Verkehr freigegeben. Foto: StVw

VEREINE MICHELBACH

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe

Zur Zeit finden keine Proben statt. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 07225 9859711.

Naturfreundehaus Großer Wald

Sommerpause bis Anfang September. Weitere Informationen unter www.muellersgrosserwald.de oder Tel. 07222 7838027.

Seniorenwanderung

Aufgrund der wieder ansteigenden Corona-Infektionsraten, findet im August keine Wanderung statt. Info bei Rudolf Schmitt, Tel. 07225 73038.

SV Michelbach

Start mit Pokalspiel



SVM Trainergespann Kleehammer und Stebel.

Foto: Reiner Rieger

Pokalspiel am So., 23. Aug., um 16 Uhr SVM - FV Iffezheim - Der SV Michelbach startet um das Trainergespann Dennis Kleehammer und Damian Stebel offiziell in die neue Spielrunde. Bei der Auslosung im Bezirkspokal dürfen die Grünweißen beim Heimspiel gegen den eine Klasse höher angesiedelten FV Iffezheim antreten. Die Gäste mit Trainer Benjamin Ernst gehen sicherlich als Favorit ins Pokalspiel, zumal sie in den letzten vier Jahren immer unter den ersten ihrer Spielklasse standen.

Im heimischen MURGTTEL-Stadion geht Michelbach mit Kapitän Sandro Schnepf selbstbewusst ins Spiel, sodass man sicherlich ein interessantes und intensives Pokalspiel sehen wird. Alle Zuschauer und Spieler müssen die aktuellen Corona-Vorschriften einhalten. Dazu zählen unter anderem die persönliche schriftliche Registrierung und die Abstandsregel. Das vorliegende SVM-Hygienekonzept orientiert sich an den Handlungsempfehlungen des DFB-Leitfadens „Zurück ins Spiel“. Es gilt für den Trainings- und Spielbetrieb und die hiermit im Zusammenhang stehenden notwendigen Tätigkeiten im Bereich der Sportstätte. Zudem werden Regelungen für Personen im Publikumbereich der Sportstätte festgehalten. Zur besseren Abtrennung werden die genannten Bereiche in Zonen eingeteilt. Alle Besucher des Sportgeländes des SV Michelbach verpflichten sich beim Betreten zur Einhaltung der geltenden Verordnungen und Regeln. Verstöße werden mit Platzverweis geahndet. Jegliche Haftung und Schadensersatzansprüche seitens des SV Michelbach sind ausgeschlossen. Trotz allen strengen Maßnahmen freuen sich beide Mannschaften auf zahlreiche Besucher unter der Einhaltung der Vorgaben. Weitere Infos online unter: www.sv-michelbach.de

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsvorsteher.oberweier@googlemail.com

Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Pastoralteam

Wir, Ihre Seelsorgerinnen und Seelsorger, sind für die Gläubigen weiterhin erreichbar und stehen Ihnen als Ansprechpersonen zumindest telefonisch oder per Mail zur Verfügung. In dringenden Angelegenheiten: Pfarrer Markus Honé, Tel. 07222 47043, Tel. 0171 9463866; Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178, Tel. 0151 41612256; Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898, Tel. 0176 34604730; Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177, Tel. 0163 3682190; Gemeindef. Miriam Flackus, Tel. 07222 4079919, Tel. 0157 34537776; Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850.

Pfarrbüros

Wir bitten um Verständnis, dass die Pfarrbüros bis auf weiteres nur telefonisch während der üblichen Öffnungszeiten erreichbar sind sowie per E-Mail.

Vom 27. Juli bis 11. September sind alle Pfarrbüros nachmittags geschlossen. Das Pfarrbüro Oberweier ist am 26. August geschlossen.

KJG-Schnitzeljagd 2.0

Nach dem Erfolg unserer ersten digitalen Schnitzeljagd durch Oberweier wartet nun eine neue spannende Schnitzeljagd rund um Oberweier auf euch. Dabei gilt es wieder einige Fragen und Aufgaben zu lösen und so Punkte zu sammeln. Startpunkt und weitere Informationen findet ihr am Gemeindehaus am KJG-Fenster. Dauer ca. 120 min (5,5 km). Aktuell liegt das Team "die wilden Kücken" vorne, den zweiten Platz belegen aktuell die "Schnitzeljäger", gefolgt von "NiNaLouJo".

KJG-Sommerprogramm

Trotz Corona bieten wir euch auch in diesem Jahr ein spannendes Sommerprogramm: Aktion 4: Wir basteln Traumfänger, 27. Aug., 16 - 18 Uhr, ab 8 Jahren;

Aktion 5: Modellflieger bauen, 2. u. 3. Sept., (Teilnahme ist an beiden Terminen erforderlich) jeweils 17 Uhr, ab 12 Jahren.

Bei all unseren Aktionen sind die Hygiene-Vorschriften einzuhalten, also bringt immer eine Maske mit, wir achten auf die Einhaltung des Mindestabstands. Eine verbindliche Anmeldung (vollständiger Name, Adresse, Geburtsdatum) mindestens eine Woche im Voraus per Mail an kjg.oberweier@gmail.com oder Telefon/Whatsapp: 0162 7192338 (Laura Mack) ist Pflicht. Nach der Anmeldung erhaltet ihr eine Bestätigung. Für alle Aktionen erheben wir eine geringe Teilnehmergebühr, die Teilnehmerzahl ist pro Aktion begrenzt.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Änderung der Bürgersprechstunde in Selbach

An den Donnerstagen, 20. Aug., 27. Aug., und 3. Sept., übernimmt die stellvertretende Ortsvorsteherin Silke Serdarevic die Sprechstunde jeweils von 16 bis 18 Uhr.

Kanalsanierung in Selbach

Der Abwasserverband Murg saniert ab 24. August bis zum 30. November einzelne Kanalabschnitte in Selbach in der Badener Straße sowie im angrenzenden Wiesengelände.

Es erfolgen Innensanierungsarbeiten mit harzgetränkten Glasfaserschläuchen, die in die schadhafte Rohrleitungen und Kontrollschächte eingebaut werden. Eine Aufgrabung der Schadhafte ist nicht vorgesehen.

Im Rahmen dieser Maßnahme kann es zu kurzzeitigen Beeinträchtigungen bei der Zugänglichkeit zu den Grundstücken sowie bei der Verkehrsführung entlang der Badener Straße kommen. Die Arbeiten sind witterungsabhängig, es können sich zeitliche Verschiebungen ergeben.

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach



Übungsstunden in den Sommerferien

Auch in den Sommerferien finden folgende Übungsstunden statt: Auf dem vereinseigenen Turnplatz mittwochs 18 bis 19 Uhr Fit und Gesund 55 Plus; Freitags 9.30 bis 10.30 Uhr Wirbelsäulengymnastik für Frauen sowie auch für Männer. Auskunft bei Michaela Franz, Tel. 07225 74735.



Handy-Sammelstellen befinden sich im Rathaus-Foyer,
Medi-Fit Schulstraße, Zoo- und Angelshop
Konrad-Adenauer-Straße.

Foto: Martin Dillberg



**Rauchmelder
retten Leben**

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Guten Tag zusammen,

ich möchte Sie über aktuelle Themen informieren:

Bauarbeiten "Neue Straße"

Die Arbeiten in der "Neuen Straße" sind angelaufen und nach meiner Kenntnis geht bis jetzt alles glatt - jedenfalls wurde mir lediglich eine kleine Panne gemeldet. Die Anwohner müssen Lärm und Staub ertragen, die Bauarbeiter ebenso und diese kämpfen auch noch mit der großen Hitze bei ihrer schweren Arbeit. Deshalb von mir ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und weiterhin gute Nerven.

Die Skateranlage am Festplatz darf übrigens nicht benutzt werden, das würde die Bauarbeiten und Baufahrzeuge behindern.

Stromkabelverlegung

Zwischen dem 17.08.2020 und 30.09.2020 werden vom Ortsausgang Ottenau bis Ortseingang Sulzbach und Herrenwieserstr./Einm. Bühnackerstr. von den Stadtwerken die neuen unterirdischen Stromkabel verlegt.

Defibrillator am Bernsteinbad

Für die bereits eingegangenen Spenden für unseren Defi am Bernsteinbad bedanke ich mich ganz herzlich. Ein bisschen Geld brauchen wir noch. Hier nochmals die Spendenkontonummer: DE 09 6625 0030 0050000397 Stichwort "Spende Defi Sulzbach".

Unsere nächste Ortschaftsratsitzung ist am Di., 15. Sept., um 19 Uhr in der Jahnhalle Gaggenau.

Dazu lade ich Sie bereits heute ein, die Themen der Tagesordnung werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Bis dahin verbleibe ich
mit freundlichen Grüßen
Ihre Ortsvorsteherin Josefa Hofmann

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1327

Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsvorsteher.sulzbach@googlemail.com

Dorfstraße 88

VEREINE SULZBACH

Musikverein Sulzbach

Altpapiersammlung

Am Sa., 21. Nov., wird der Musikverein in Sulzbach eine Altpapiersammlung durchführen. Wir bitten fleißig Papier zu sammeln.

Terminänderungen

Aufgrund der Corona-Situation findet die diesjährige MOPS-Tour am 3. Oktober nicht statt. Unser Jubiläumskonzert "Night of Glitzer, Glamour, Charleston" verschieben wir vom 15. November 2020 auf den 21. November 2021. Alle verkauften Eintrittskarten behalten weiterhin ihre Gültigkeit und können auf Wunsch auch zurückgegeben werden. Weitere Informationen unter www.mvsulzbach.de.



Wassonstnoch interessiert

GRUNDSTÜCK IN KANADA mit direktem Blick auf den Atlantik

- über 22.000 m² und 80 m Atlantikküste
- Hanglage und Südausrichtung
- in der Nähe von Sherbrooke, Nova Scotia
- Sie können direkt bauen, kein Bauzwang
- krisensichere Geldanlage in Kanada

▪ **provisionsfrei, wir vermitteln Sie direkt an den Eigentümer**

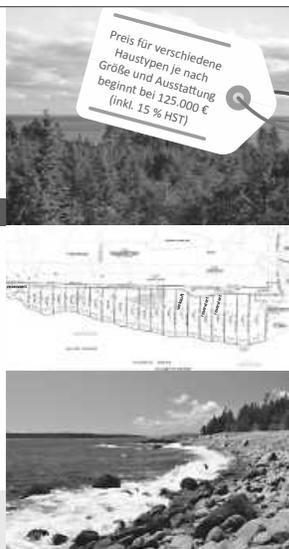
Die Grundstücke liegen in Port Bickerton, im Nordosten der Provinz Nova Scotia auf dem Festland. Die Lots sind nach Süden ausgerichtet und liegen erhaben über dem Atlantik. Das garantiert Ihnen einen hervorragenden Blick aus Ihrem Haus/von Ihrem Grundstück auf den Atlantik.

Die Grundstücke sind überwiegend bewaldet. Ein Driveway führt entlang der Grundstücke bis zur öffentlichen Straße. Die wunderschöne Küstenlinie besteht größtenteils aus Fels und Kies, stellenweise Sand. Die Grundstücke sind ideal für einen Sommerwohnsitz, Altersruhesitz, Künstlerarbeitsstätte oder als Landinvestment, auch als Firmensitz sind sie interessant aufgrund von Steuervorteilen.

Der Ort Port Bickerton hat etwa 400 Einwohner, Kirche, Gemeindehalle, Feuerwehr, Fischereihafen, Leuchtturm, Postamt und Whitney's Cornerstore. Dieses Geschäft ist sozialer Mittelpunkt und dient als Restaurant und der Versorgung mit Lebensmitteln.

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266-75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG



Preis für verschiedene
Haustypen je nach
Größe und Ausstattung
beginnt bei 125.000 €
(inkl. 15 % HST)



Wassonstnoch interessiert

So geht's richtig

Pflege Tipps für Silberschmuck

Damit Ihr Silberschmuck lange schön aussieht, gibt es ein paar einfache Dinge zu beachten. Hier unsere Tipps:

1. Silberschmuck häufig tragen

Durch das Tragen oxidiert der Schmuck nicht und bekommt somit keine hässlichen, dunklen Flecken.

2. Richtig aufbewahren

Silberschmuck in ein Baumwolltuch wickeln, bevor er in das Schmuckkästchen gelegt wird. Am besten ein Stück Kreide dazulegen, denn diese zieht überflüssige Feuchtigkeit an.

3. Richtig reinigen

Silberputztücher oder ein Silbertauchbad sind ideal für eine richtige Reinigung. Diese gibt es in gut sortierten Drogerien zu kaufen.

Oft helfen schon einfache Hausmittel wie Bier oder Zahnpasta. Einfach auftragen, mit Wasser abspülen und anschließend polieren.

Bei hartnäckigen, schwarzen Flecken hilft oft nur noch das Fachpersonal beim Juwelier.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr., 16.05 - 18.00 Uhr, im SWR

Bitte beachten



Um Ihre Bilder in der Gaggenauer Woche in guter Qualität drucken zu können, benötigen wir eine Mindestauflösung von 300 dpi.